

# Mitteilungen 1/22

Gemeinde Eglisau | [www.eglisau.ch](http://www.eglisau.ch)



**Themenschwerpunkte:**  
Mit Zuversicht ins 3  
Jahr 2022

**Inhalt:**  
Editorial 3  
Polit. Gemeinde 6  
Schule 34  
Evang. Ref. Kirche 39

Röm. Kath. Kirche 42  
Kultur 43  
Senioren 47  
Ortsparteien 48  
Ortsvereine 49



## Mini-Spielgruppe plus für frühkindliche Sprachförderung in Eglisau

Die Schulgemeinde und die politische Gemeinde führen die Spielgruppe plus. Das plus steht für den besonderen Schwerpunkt der Sprachförderung. Neben gezielten Sprachfördersequenzen wird wie in einer herkömmlichen Spielgruppe mit verschiedensten Materialien gewerkt, gesungen, gespielt, gemalt, geknetet, musiziert oder es werden Geschichten erzählt. Das Angebot richtet sich an deutsch- und fremdsprachige Kinder ab 2 1/2 Jahren.

### Es hat noch Platz in der Mini-Spielgruppe ab 14. Februar:

Für diejenigen Kinder, die zwischen 1. März 2019 und 31. Juli 2019 geboren sind, starten wir im 2. Semester, d.h. ab 14. Februar, mit der Mini-Spielgruppe plus.

Diese Mini-Spielgruppe findet **einmal pro Woche, jeweils am Montag-Vormittag von 8.30 bis 11.00 Uhr**, im Mehrzweckraum des Werkhauses in Eglisau statt. Die Kosten für den Spielgruppenbesuch betragen Fr. 12.50 je Vormittag.

Unsere Spielgruppenleiterin Gaby Zamboni betreut mit ihren AssistentInnen Carolina Hiller und Urs Heller die Kinder.

Alle Informationen finden Sie auch auf der Website [www.schule-eglisau.ch](http://www.schule-eglisau.ch). Der Anmeldeschluss wurde bis zum 14. Januar verlängert.  
> Schulverwaltung

## Eglisauer Kindergarten- und Primarklassen lernen bei Kerzenschein

Um den Kindern einen sparsamen Umgang mit Ressourcen zu vermitteln, knipste das Schulhaus Steinboden am Freitag, 10. Dezember, für einen Morgen den Strom ab. Der Unterricht bei Kerzenschein sorgte für gemütliche, weihnachtliche Stimmung, rief aber auch unsere Abhängigkeit von Energie ins Gedächtnis. Der Blackout Day fand in Zusammenarbeit mit der Organisation MYBLUEPLANET statt. Sie begleitet Schweizer Schulen auf dem Weg zur Klimaschule.

7.10 Uhr, die ersten Kinder treffen ein. Verwirrt streichen sie den Morgenzauber aus den Augen. Doch auch nach mehrmaliger Wiederholung bleibt die Sicht auf das Schulhaus anders als sonst. Es ist dun-

kel. Lediglich das Grün der Notausgänge beleuchtet die Gänge. Was ist denn da los? «Wir haben einen Stromausfall», erklärt der Hauswart Fabian Schnurrenberger beim Eingang. Schnell fragen die SchülerInnen, ob sie wieder zurück ins warme Bett kriechen dürfen. Leider nein. Der Stromausfall ist nämlich bewusst von der Organisation MYBLUEPLANET inszeniert. Der sogenannte Blackout Day, ein Schulmorgen ohne Strom, soll durch die direkte Betroffenheit das Bewusstsein für Ressourcen fördern.

Neben den SchülerInnen merken auch die Lehrpersonen bei diesem Experiment, wie abhängig unser Alltag von Strom ist. Kein stärke-reicher Kaffee, kein Drucker und auch die Schulglocke leistet keinen Einsatz. Alternativen sind gefragt. Die 6. Klasse deckt sich derweil mit Kerzenlicht ein und bespricht im Kreis, was bei einem schweizweiten Stromausfall passieren würde. «Alles wäre umständlich. Die Esswaren in den Läden wären beispielsweise nicht gekühlt», bemerkt ein Schüler. Nach 4 Lektionen und intensivem Reflektieren, löst die Schulleitung um 11.00 Uhr auf dem Pausenplatz die Vortäuschung des Stromausfalls auf.



Der Blackout Day war der zweite Aktionstag im Schulhaus Steinboden im Bildungsprogramm Klimaschule. Das Programm vermittelt die Themen Ernährung, Biodiversität, Abfall, Mobilität oder eben Ressourcen und Energie auf erlebnisreiche Weise. Im Oktober durfte beispielsweise eine Schülergruppe beim Bau der neuen Solaranlage auf dem Schuldach mitanpacken und dabei erneuerbare Energien greifbar kennenlernen.

«Die SchülerInnen waren heute auffällig ruhig und konzentriert – lag wohl an der Weihnachtsstimmung», resümiert Lehrperson Sarah Vonmoos.

> myblueplanet/Schulleitung Steinboden

## Freizeitwerkstatt Eglisau

Die Freizeitwerkstatt hat immer am Samstagmorgen von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Es braucht weder An- noch Abmeldungen.

### **Achtung!**

Zwischen den Weihnachtsferien und bis nach den Schulsportferien bleibt die Werkstatt aber geschlossen. Erster Werkstatttag im neuen Jahr ist der 19. Februar. Dann ist die Werkstatt wieder durchgehend bis zu den Frühlingsferien in Betrieb.

> Walter Forrer